

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Gebet eines Seelsorgers

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](#)

diese Wochen vnd heut wider dich gethan
habe. O Herr errette meine Seele / vmb
deiner Barmherzigkeit willen. Du bist
gnädig vnd gerecht / vnd vnser Gott ist
barmherzig. Der Herr behütet die Ein fäls-
tigen. Wann ich niderlge / so hüffer mir
auff. Daramb will ich frölich seyn / vnd dich
preisen / vnd ruhmen auff meinem Lager /
dann die Zeit meines Lebens wird mir auff
gehen / wie der Mittag / vnd das Finster /
wird mir ein schlechter Morgen seyn / vnd
wert mich des trösten / dass du Gott mein
Hoffnung vnd Ruhe bist im Leben vnb
Todte. Ich werde mich legen / vnd niemand
wird mich ausschrecken: So beschle ich
nun mein Leib vnd Seele in deine Hände /
du treuer Gott / du hast mich erlöset / durch
Jesum Christum vnsern Herrn / Amen.

Batter vnser / c.

Hernach folgen eiliche Gebet soll
derlicher Personen.

Gebet eines Seeforgers:

O Getreuer Gote / Barmherziger
Batter / der du mich amen vorwärdes
gen Diener zum heiligen Predigamt bes-
tissen / vnd zu einem Menschenfischer geset-
het hast / das ich viel Geden zum Himmels-
reich fahen soll / vnd mich durch ordentliche
Mittel zu diesem meinem Pfarrwohl / dass
Evangelium zu verkündigen aufgesondert
hast. Ich küss dich / du wollest mich vntüchig

F. vij

eigen Menschen mit deiner Gnade tüchtig machen / zu führen das Amt des Neuen Testaments / auf daß ich ein treuer Diener vnd Haushalter über deine Göttliche Geheimniss sey / vnd meinem Amt wol vorstche/nicht gezwungen / sondern willig nicht umb schändliches Gewinns willen/ sondern von Herzen Grund/aus Liebe des nes heiligen Namens / vnd daß ich meine befahlene Schatzkiste mit heilsamer Lehr krewlich weyde: Der Schwäche warte: Die Krankheit heyle: das Verwundete verbinde: Das Verirrete widerhole: Und das Verlohrne suche : Und die / so von einem Fehl übereilt seyn / wider zu recht bringe / mit sanftmuthigem Geist. Gende mir deinen heiligen Geist/der mit Mund vnd Weisheit gebe zu reden / vnd dein Wort unterschidlich zutheilen. Laß mich nicht ein leer Instrument vnd Werkzeug deiner Gnaden seyn. Sondern wirke du durch mich kräftig/ich vnd gib das gedeyten reichlich. O lieber Gott/du hast mich zum Wächter gesetzt über dein Volk / hilf daß ich den Gottlosen warne/vnd die Übertreter deines Weg lehre / daß sich die Sünder zu dir bekennen / vnd jr viel zu deinem Reich gewonnen werden. Verleihe auch / daß ich deinem Wort gleichförmig / vnd geniech lide / vnd ein Bild der Heerde / auf daß ich nützen / undern predige vnd selbst verwerfflich

verfflich wer
trifftlich
hinden/dec
Ergernd o
namen zw
daß wir dich
bischend den
etmannen in
liebe wach
Institutigen
End verba
onverheld
ken / wa
Christus /
mit die leb
h. Geister
Amen.

G
Ewig
Vatter
sorger / d
Frevoliger
erschrocken
Lehre und
etwas da
offenbare
Wahn au
sin begre
lichen D
ewigen Le
hundert /

werßlich werde / auch daß ich nicht mit vns
christlichem Wandel / Ursach gebe den
Feinden/dein n^o Namē zu lästern/oder sonst
Ergerniß anrichte. Gib mir vnd allen
meinen Zuhörern keinen Heiligen Geist/
daß wir dich / daß du allein waarer Gott
bist/vnd den du gesand hast/Jesum Christi/
erkennen in waarem Glauben/Durch vnd
Liebe wachsen / vnd in fester Hoffnung nie
huffert/gem Leben beständig bis an unser
End verharren / vnd also mit einander die
unverweckliche Kron der Ehren empfa-
hen / wann erscheinen wird der Erzherre
Christus Jesus unsrer Heyland / welcher
mit dir lebet vnd regiert in Ewigkeit/ des
H. Geistes / von Ewigkeit zu Ewigkeit/
Amen.

Gebet eines Pfarrkindes.

E Wiger gütiger Gott / Himmlischer
Vatter/ich bitte dich für meinen Seel-
sorger / daß du ihm gibest dein Wort mit
Grewdigem Aufschou seines Mundes/vn-
erschrocken wider alle Irathumb / falsche
Lehr und Missbräuche zu reden / auff daß
er vns das Geheimniß dein: Evangelii
offenbare vnd verkündige / allen falschen
Wahn aus unsern Herzen reisse. Erhalt
Ihn bey reiner heilsamer Lehr/vn in Christ-
lichem Wandel / daß er vns für ghe zum
ewigen Leben. Behüte seinen Leib vnd Bes-
undheit / auff daß er vns lange Zeir mit
F vij Früche